

Fächerübergreifend für alle Klassenstufen:

1. gestaltet klassenweise/gruppenweise eine Playlist:
 - jede/r trägt sein/ihr Lieblingslied ein und sagt, was ihr/ihm an dem Lied gefällt
 - jede/r empfiehlt seine/n Lieblingsfilm/Lieblingsserie (Netflix/Amazon Prime)
2. sammelt Buchempfehlungen oder Empfehlungen für Gesellschaftsspiele
3. Stellt berühmte Gemälde/berühmte Charaktere oder Szenen aus Film oder Buch nach und fotografiert diese
4. Stellt klassenweise/gruppenweise ein Rezeptbuch zusammen. Jede/r dreht ein kurzes Video zu seinem/ihrer Lieblingsgericht (mit Zubereitungsschritten etc.) oder erstellt eine Zeichnung.
5. Erstellt am Padlet gemeinsam eine Stadtführung oder plant einen Ausflug mit Haltepunkten, Informationen, Besichtigungsinhalten (was ihr sehen würdet, wenn ihr da wärt)
6. Du hast deine Mitschüler und Mitschülerinnen jetzt schon seit geraumer Zeit nicht mehr gesehen! Sicher vermisst Du den einen oder die andere schon. Nimm dir doch die Zeit, um einfach mal ‚Danke‘ zu sagen, Komplimente auszusprechen oder zu loben!
Wie könnte das aussehen? Nimm ein paar kleine Zettel und verfasse Botschaften an Deine Mitschüler*Innen. Diese könnt ihr dann entweder bei Schulstart austauschen oder euch auf digitalem Weg schicken, wenn ihr nicht so lange warten wollt.

NETT WIE DIE NEW YORKER

Ach, es ist so verdammt einfach, die Welt blöd zu finden. Die Bahn hat schon wieder Verspätung, der Kaffee ist absurd teuer. Und was hat der Typ bloß für ein unmögliches Hemd an! Es gibt nicht wenige Leute, die sich glücklich jeden Tag versauen, indem sie diese schmaläugigen Blicke auf ihre Umwelt werfen, auf der Lauer nach Dingen, die sie ärgern könnten. Das Wetter, das plärrende Kind – nervig. Wir leben in einer Kritikgesellschaft. Bereits in der Schule geht's darum, Fehler anzustreichen: Nicht das Gelingen wird belohnt, sondern das Scheitern bestraft. Läuft was gut, scheint das nicht der Rede wert. Oder wie der Psychiater Fritz Simon sagt: „Nicht geschimpft ist gelobt genug.“ Dass es auch anders geht, habe ich gelernt, als ich für ein paar Monate nach Brooklyn zog. Die New Yorker sind Meister der Komplimente im Vorübergehen. „Great pedicure, Honey“, sagt eine Frau beim Blick auf meine Füße und ist schon um die nächste Ecke verschwunden. „Excellent choice“, meint der Buchhändler, wenn ich ihm den neuen Ian McEwan auf den Kassentisch lege. Dieses dauernde Loben war für mich zuerst ein Schock, die klassisch deutsche Reaktion ein misstrauisches „Was wollen die von mir?“.

Antwort: nichts. Die sagen nur, was ihnen gefällt. Und das macht allen gute Laune: Die, denen was Schönes auffällt, freuen sich, die, denen es gesagt wird, noch viel mehr. Seit Brooklyn habe ich mir angewöhnt, alles Schöne und Gelungene zu loben. Dafür gibt es täglich hundert Gelegenheiten. Einer Supermarktkassiererin sage ich: „Unglaublich, wie schnell Sie sind“, einer Frau im Café, was für tolle Schuhe sie trägt, einem Mann im Vorgarten, wie schön seine Rosen sind. Viele reagieren verunsichert, einige fühlen sich fast belästigt, aber die Mehrheit freut sich einfach, so wie ich. Denn erst mit freundlichem Blick auf die Welt stellt man fest, wie großartig sie ist, wie viel täglich klappt, wie schön das Leben in all seinen Kleinigkeiten ist. Das bedeutet nicht, dass ich ständig mit selbigem Lächeln durch die Straßen hüpfte. Bitte! Ich bin Norddeutsche! Wir hüpfen aus Prinzip nicht. Aber das genaue Hinschauen (und das tollkühne Aussprechen, wenn man sich über etwas freut) sorgt für ein flauschiges Gefühl der Zufriedenheit, das sonst auf legalem Weg nur schwer zu erreichen ist. Müssen Sie mal probieren.

Meike Winnemut

7. Schreibe einen **Brief an dich selbst**. Folgende Fragen können dir dabei helfen:

Impulsfragen für den Brief

☐ Wie geht es mir im Moment? Was beschäftigt mich?

☐ Welche Ziele, Wünsche und Träume habe ich?

☐ Was möchte ich im kommenden Jahr erreichen?

☐ Wie fühle ich mich an meiner Schule? Wie ist meine Klasse?

☐ Ist meine private Situation in Ordnung, oder gibt es etwas, dass ich verändern möchte bzw. sollte?

☐ Falls ja, wie könnte ich dies schaffen? Welche Maßnahmen können mich bei diesem Vorhaben unterstützen? Welche Personen könnte ich um Unterstützung bitten?

☐ Was liegt mir sonst noch auf dem Herzen?

☐ Was würde ich sonst noch gerne loswerden, möchte es aber niemandem erzählen?

Fächerübergreifend für die Unterstufe:

8. Probiert eine oder mehrere der Bastelideen (Zusatzblatt) aus und schickt anschließend ein „Beweisfoto“. Vielleicht schafft ihr es ja auch, eine Collage eurer Klassenergebnisse zu erstellen.

a) Stifthalter

Einen Stifthalter kann man immer brauchen. Wie wäre es mit einem aus einer alten Konservendose?

Material:

- 1 leere Dose
- Etwas Stoff (alternativ geht es auch mit Geschenkpapier)
- Klebstoff

Anleitung:

1. Suche dir ein passendes Stück Stoff deiner Wahl aus und schneide es in die richtige Größe, sodass es gut um die Dose passt.
2. Ziehe eine senkrechte Klebstoffbahn von oben nach unten über die Dose und drücke den Stoff fest daran. Dann wickelst du den Stoff einmal rundherum.
3. Wenn du wieder am Anfang angekommen bist (also da, wo du den Stoff das erste Mal angeklebt hast), ziehst du eine zweite Klebstoffbahn von oben nach unten und klebst den Stoff über den Anfang.
4. Jetzt kannst du deine Stifte in die Dose stellen! 😊



b) TicTacToe mit Steinen

Ihr kennt doch bestimmt alle die Minions, oder? Wie wäre es mit einem selbstgebastelten Minion-Spiel?

Material:

- 10 Kieselsteine
- Acrylfarben (gibt's im Baumarkt)
- Pinsel
- Acryllack (durchsichtig)
- Stoffsäckchen oder Papier
- Bleistift
- Eventuell Klebstoff
- Wenn vorhanden: Wackelaugen (geht aber auch ohne)

Anleitung:

1. Ab nach draußen und 10 schöne Steine suchen. Diese müsst ihr gut waschen und trocknen lassen. Die Steine sollten wenn möglich eine ähnliche Form und Größe haben.

4. Auf euren Stoffbeutel malt ihr nun mit Filzstift / schwarzer Acrylfarbe das Spielfeld. Falls ihr keinen Stoffbeutel habt, könnt ihr auch ein einfaches Stück Papier oder Pappe nehmen.

Der Vorteil vom Beutel ist, dass ihr darin auch gleich die Steine aufbewahren könnt.

2. 5 Steine werden nun zu Minions. Dazu malt ihr die Steine in den typischen Farben blau und gelb an (evtl. fällt es euch leichter, wenn ihr zuerst die Latzhose und die Brille der Minions mit Bleistift auf dem Stein vorzeichnet).

Nach dem bemalen müsst ihr die Farbe kurz antrocknen lassen. Danach könnt ihr sie mit dem Klarlack besprühen. Wenn ihr wollt, klebt ihr danach die Wackelaugen mit ein bisschen Klebstoff auf.



3. Die anderen 5 Steine werden zu Monstern. Diese könnt ihr nach Wahl bemalen und so gruselig wie möglich aussehen lassen.

Auch hier kurz warten bis die Farbe trocken ist und dann die Steine mit Klarlack besprühen. Ggf. die Wackelaugen aufkleben.

5. Fertig ist euer Tic-Tac-Toe! Fordert eure Geschwister oder Eltern zu einer Runde heraus oder probiert über Teams mit einer Videokonferenz gegen einen eurer Klassenkameraden zu spielen!

Tipp: Wenn ihr euch kein Spiel basteln wollt, könnt ihr natürlich auch „nur so“ Steine bemalen und sie als Deko in eurem Zimmer aufstellen. Hier sind einige Anregungen. Lasst eurer Fantasie freien Lauf!



c) Badekugeln selber machen

Braucht ihr noch ein gutes Ostergeschenk für eure Eltern oder Großeltern, oder badet ihr selber gerne? Dann probiert doch mal diese Badekugeln für zuhause aus:

Material:

- 250g Natron (gibt's im Supermarkt bei den Backzutaten)
- 125g Zitronensäure (gibt's z.B. bei DM für ca. 2€)
- 65g Speisestärke (auch im Supermarkt erhältlich)
- 65g Kokosöl
- Nach Belieben: Blütenblätter, ätherisches Öl,...)
- Ein Topf
- 1 Schüssel



Anleitung:

1. In der Schüssel werden die trockenen Zutaten (Natron, Speisestärke und Zitronensäure) miteinander vermischt.



2. Danach lässt du in einem Topf das Kokosöl auf kleiner Flamme flüssig werden. Wenn das Öl etwas abgekühlt ist, kannst du – wenn du möchtest – die ätherischen Öle dazu fügen (das ist aber absolut kein Muss!).



3. Alles miteinander vermischen. Dazu musst du ganz vorsichtig und langsam das Kokosöl zu den trockenen Zutaten (Natron etc.) dazu geben und vermischen.



4. Jetzt kannst du anfangen der Badekugel ihre Form zu geben. Dazu nimmst du etwas „Teig“ und knetest ihn zu einer kleinen Kugel.



5. Zum Abschluss kannst du deine Badekugel mit Blütenblättern verzieren. Drücke sie vorsichtig an deine fertigen Kugeln an.



6. Jetzt musst du deine Kugeln zum Trocknen legen (am besten auf einem Teller oder etwas Zeitungspapier). Die Kugeln sollten mind. 2 Tage gut durchtrocknen, damit sie nicht gleich auseinander bröseln.

Danach kannst du sie noch schön verpacken oder direkt in die Badewanne werfen! Viel Spaß ☺



d) Weitere Ideen

Wenn noch nichts dabei war, was dir Spaß macht oder wenn du weitere Ideen zum Basteln suchst, dann schau doch mal auf diesen Internetseiten nach. Dort findest du weitere coole Iden und Anleitungen.

- **Allgemeines Basteln und Experimente für zuhause:**
<https://www.geo.de/geolino/basteln/15102-thma-naturmaterialien>
https://www.besserbasteln.de/basteln_mit_kindern.html
<https://www.vbs-hobby.com/ideen-und-anleitungen/basteln-mit-kindern/>
- **Thema Ostern:**
<https://divdekoideen.com/suse-div-bastelideen-fur-ostern-die-den-fruhling-in-dein-heim-holen/>
<https://www.geo.de/geolino/mensch/ostern-mit-kindern-basteln-und-rezepte>

9. Verfasst klassenweise/gruppenweise in thematisch orientiertes **Gedichtbuch**: Jede/r schreibt z.B. ein eigenes Frühlingsgedicht oder eines, das ihm/ihr gefällt und gestaltet damit eine DinA4-Seite

10. Erstellt ein **thematisches Kreuzworträtsel**

Beispiele für Themen: Deutschland/Europa, Gebirge, Klimabegriffe, TV-Serien, Biblische Figuren etc.

Ihr könnt euch für jedes andere Fach ein Thema überlegen.

Fächerspezifisch für die Unter – und Mittelstufe:

Sport, Unter- und Mittelstufe:

11. **Lerne ein neues Kunststück**, z.B. Einrad fahren, einen neuen Trick mit dem Fußball, eine kleine Tanzchoreografie, einen Spagat...

Halte deine Skills in einem Beweisfoto/-video fest

Englisch, Unter- und Mittelstufe:

12. **Schreibe eine Postkarte an deinen Nebensitzer aus der Schule** und berichte von einem deiner Ferienerlebnisse. Stay in English only! 😊

Religion, Klasse 5 - Thema Schöpfung:

13. Was kannst du tun, um die Schöpfung zu schützen oder die Welt zumindest für einen Tag ein bisschen schöner zu machen? 😊

Mache einen Haustier-Verwöhntag oder, falls du kein Haustier hast, einen Geschwister- oder Eltern-Verwöhntag! Wie das geht? Tue deinem Haustier oder dem von dir ausgewählten Familienmitglied einen Tag lang etwas Gutes und umsorge und kümmere dich besonders liebevoll um es / ihn. Halte deinen Tag entweder mit Fotos oder mit einem selbstgemalten Bild / mehreren Bildchen fest.

Latein, Klasse 6:

14. Schreibe eine Fortsetzung für das Theaterstück „Ein Streit zwischen zwei Sklaven“

Aufgabe:

Schreibt das Theaterstück von Davus und Colaphus in unserer Teams-Lateingruppe auf Deutsch weiter. Nach jedem Absatz wechselt der „Erzähler“. Baut so viel wörtliche Rede ein wie möglich und schreibt das Theaterstück aufbauend auf dem, was derjenige vor Euch geschrieben hat, weiter.

Geht von folgender Situation aus.

Gerade als sich Davus, der Landsklave, und Colaphus, der Stadtsklave, so richtig streiten, kommt der Hausherr zurück. Auch der Sohn des Hausherrn verlässt für einen kurzen Augenblick das Gastmahl, das er gerade mit seinen Freunden im Hause hält und kommt an die Tür. Der Hausherr möchte nun natürlich wissen, was los ist...

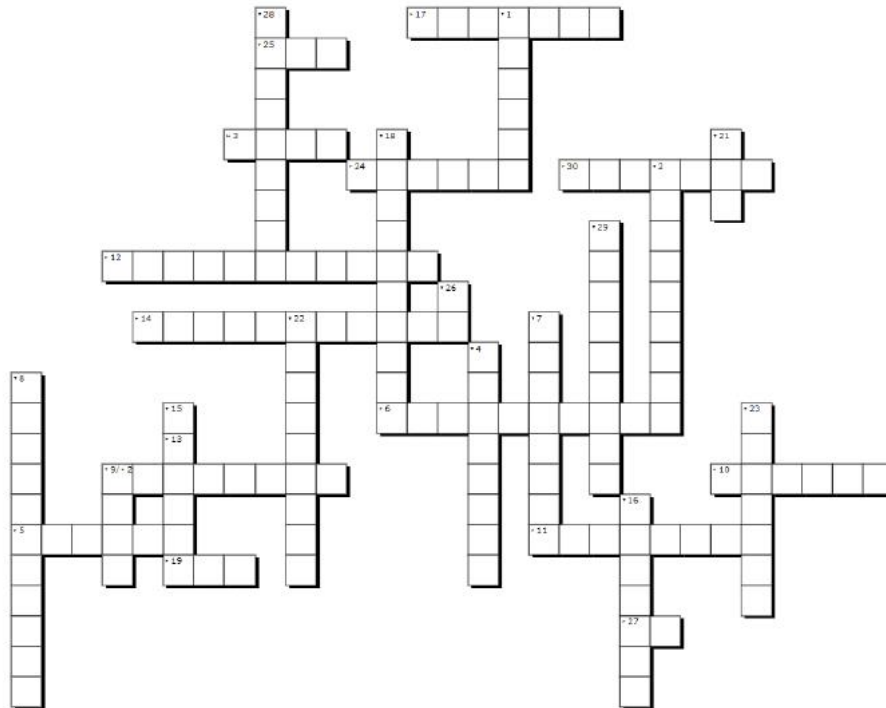


Fragen, die Euch beim Weiterschreiben helfen können:

- Sagen Colaphus und der Sohn des Hausherrn die Wahrheit?
- Wie verhält sich Davus? Verrät er Colaphus, schweigt er oder nimmt er diesen sogar in den Schutz?
- Welche Strafe könnte Colaphus und dem Sohn bevorstehen?
- ...

15. Lateinquiz zur Wiederholung von Vokabeln/Grammatik etc.

Quiz zu Lektion 9 (Römerkunde S. 68/69, Vokabeln und Grammatik)



Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator

1. Übersetze das Wort aperire.
2. Bestimme den Kasus von poenam.
3. Zu welcher Wortart gehört perdere?
4. Übersetze das Wort convivium.
5. Übersetze das Wort gehorchien.
6. Zu welcher Wortart gehört Ianua.
7. Wie heißt der Stadtsklave aus Lektion 9?
8. Im römischen Theater hatten Ritter und Senatoren ...
9. Der Eintritt in ein römisches Theater war ...
10. Steht das Substantiv vitas im Singular oder Plural?
11. Übersetze das Wort improbus.
12. Zu welcher Wortart gehört das kleine Wort de?
13. Auf welchen Buchstaben endet ein lateinisches Adverb.
14. Adjektive beschreiben ... näher.
15. Adverbien beschreiben ... näher.
16. Wie heißt ein berühmter römischer Dichter: P.....
17. Wie heißt die lustige Version eines Theaterstücks?
18. Wie nennt man die "getanzten Geschichten" im römischen Theater noch?
19. Übersetze das Wort modo.
20. Übersetze das Wort Vermögen.
21. Mit welchem Fragewort kann man nach dem Dativobjekt fragen?
22. Neben dem Dativobjekt gibt es noch ein ...objekt.
23. Wie lautet der Kasus, den wir im Deutschen nicht haben?
24. Römische Schauspieler trugen oft M.....
25. Eselsbrücke zum Verb abire (weggehen, verlassen): Abiturienten verlassen die Schule nach dem ABITUR. Wie lautet der Imperativ Singular zu abire.
26. Welche zwei Buchstaben fallen bei der Bildung des Imperativ Singular immer weg: abire
27. Welche zwei Buchstaben muss man zur Bildung des Imperativ Plural an den Imperativ Singular setzen: abire --> abi -->
28. Nach welchem berühmten römischen Staats- und Militärmann ist das berühmteste Theater in Rom benannt: M.....
29. In welchem Kasus steht das Wort aestas?
30. Übersetze das Wort nocere.



Adjektiv: Idefix ist ein schneller Hund.

Averb: Idefix rennt schnell.



Deutsch, Klassen 6 und 7:

16. Überlege dir eine spannende **Abenteuererzählung** oder eine **Gruselgeschichte**.

Schreibe die Geschichte nicht auf, sondern zeichne hierzu einen kleinen „Comic“ mit circa 6-8 Bildern (und wenn du magst mit Sprechblasen) auf ein DinA4 Blatt.

Fotografiere deinen Comic ab und schicke ihn an die Person, die nach dir auf der Klassenliste steht. Diese Person soll nun eine Erzählung zu deiner Bildergeschichte schreiben, ohne dass sie deine Gedanken dazu kennt und dir ihre Geschichte zurückschicken.

Dann kannst du überprüfen, ob ihre Erzählung zu deiner ursprünglichen Idee passt!

Französisch, Klasse 6 (Unité 5)

17. Erstellt ein **Kurzvideo** in dem ihr euer Zuhause vorstellt (Wortschatz Unité 5, S. 170)

Französisch, Klasse 7 (Unité 4)

18. Stellt ein **Rezeptbuch** zusammen. Jede/r dreht ein kurzes Video zu seinem/ihrem Lieblingsgericht (mit Zubereitungsschritten etc.) oder erstellt eine Zeichnung.

19. Film review: environmental movies

Environmental movies

Watch an environmental movie/documentary and write a short film review or make a short video of yourself answering the following questions:

- *What is the name of the movie you have watched? When was it released? Who are the main actors? What is the movie about?*
- *Do you like the movie or not?*
- *Would you recommend it to your friends? Why? Why not?*

Post the written or filmed review in our teams group or send it to me as an e-mail.

Here are some examples:

An Inconvenient Truth (2006)

Chasing Coral (2017)

Conspiracy (2001)

Before the Flood (2016)

A Plastic Ocean (2016)



...

You find them on Netflix or Amazon Prime. You can also watch any other documentary that you find in the Internet.

Please let me know if you have any problems finding a documentary or movie.